



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 172/2012

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	05.11.2012			

Ersatzbeschaffung eines kommunalen Kleingeräteträgers mit Anbaugeräten für Straßenreinigung, Grünpflege und Winterdienst - Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung

I. Beschlussantrag

Der Auftragserteilung an die Fa. Bertsche, Bräunlingen für die Beschaffung eines kommunalen Kleingeräteträgers mit Anbaugeräten für die Straßenreinigung, Grünpflege und Winterdienst wird zugestimmt. Die Auftragssumme wird in nicht öffentlicher Vorlage erläutert.

II. Begründung

Der neu zu beschaffende Kleingeräteträger ersetzt den bisherigen Kleingeräteträger BC-D 525, Baujahr 1998.

Der Winterdienst auf Geh- und Radwegen sowie das Gießen städtischer Grünanlagen, Balkonkästen oder Kübelpflanzen im gesamten Stadtgebiet, die Leerung von Abfallkörben im Stadtgebiet sowie Transportarbeiten in schwierigem Gelände werden mit diesem kommunalen Kleingeräteträger ausgeführt.

Hierzu ist er mit einer Gießeinrichtung für die Grünpflege und mit einem Variopflug und einem Walzenstreuer für den Winterdienst ausgerüstet.

Für die Ersatzbeschaffung liegen drei Angebote nachfolgend aufgeführter Firmen vor. Nach entsprechender Wertung von Preis und Leistung ergibt sich folgende Bewertungsrangfolge:

Punktezahl:

- | | |
|---|-----|
| 1. Fa. Bertsche Kommunalgeräte, Bräunlingen | 478 |
| 2. Fa. Hofmann GmbH, Günzburg | 473 |
| 3. Fa. Mayer GmbH & Co.KG, Neu-Ulm | 469 |

Im Haushaltsjahr 2012 stehen unter der HHSt 2.7710900.935400 die erforderlichen Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung zur Verfügung.

Vorschlag des Baubetriebsamtes für die Ersatzbeschaffung:

Das Fahrzeug der Fa. Bertsche Kommunalgeräte, Bräunlingen ist aus Sicht des Baubetriebsamtes unter Abwägung aller preislichen und technischen Kriterien das wirtschaftlichste Angebot.

Vergabekriterien waren zum einen der Preis mit einer Gewichtung von 55% und zum anderen der Erfüllungsgrad zu den technischen Vorgaben aus dem Leistungsverzeichnis mit 45%.

Alle Angebote wurden vergleichbar gewertet.

Die Begründung soll in nicht öffentlicher Vorlage dargestellt werden zur Wahrung der Vertraulichkeit der Angebote im Sinne des Bieterschutzes.

Merkle